



CHÂTEAU DE PIROU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Normandie](#) | [Département Manche](#) | [Pirou](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°09'41.8" N, 1°34'24.6" W](#)
Höhe: 14 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Chateau Fort de Pirou | Château fort | FRA-50770 Pirou
Tel: +33 02 33463471 | Fax: +33 02 33463471 | E-Mail: pirou@chateau-pirou.org



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Ab Coutances, Normandie (Manche), auf der D 2, D 434, D 72 zum Ort Pirou, ca. 19 km.
Im Ort der Beschilderung folgen
Parkmöglichkeiten vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
Täglich: von 10:00 -12:00 & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag: geschlossen

21. Oktober - 5. November
Täglich: von 10:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 6,00 EUR
 Ermäßigt: 4,50 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

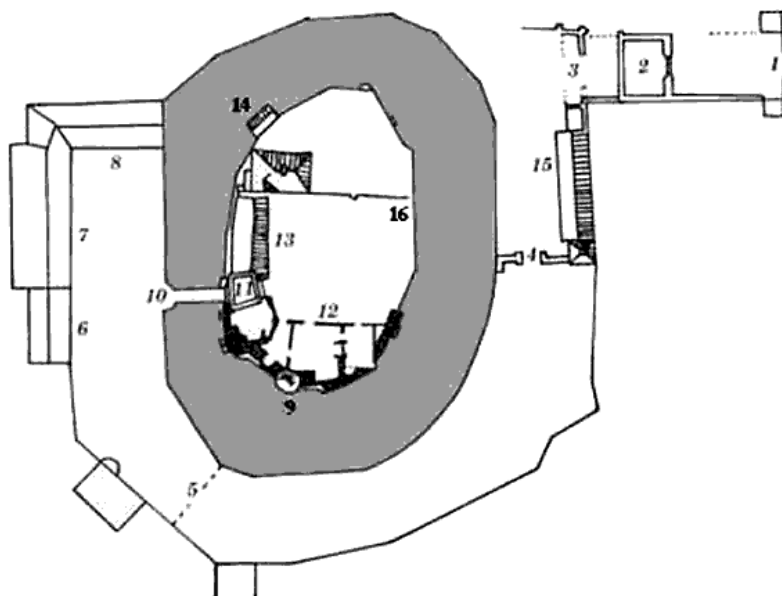
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: unbekannt.
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Verteidigungsstrategie:

Pirou lag in früheren Zeiten wesentlich dichter am Meer als Schutz für eine natürliche Bucht. Einstmals durch mehrere äußere Wälle und Gräben bewehrt, von denen Reste übrig sind, war sie selbst durch ihre weiteren, heute noch größtenteils vorhandenen Eigenschaften schwer einzunehmen: Ein Angreifer musste zunächst vier Verteidigungstore überwinden, in der Skizze die Zahlen 1 - 4 (6, 7, 8, 13, 14, 15 beziehen sich auf Bauwerke späterer Zeiten). Das erste, durch

eine Zugbrücke und zwei gewölbte Kasematten verstärkt, war das Außenwerk. Das zweite bildete eine richtige kleine Festung in Form eines rechteckigen Turmes. Sein erstes Stockwerk enthielt die Bedienungsanlage für eine weitere Zugbrücke über einen Wassergraben. Dann folgte, wenn 3 überwunden war, auf eine Wendung nach links - einen anderen Weg gab es nicht - das nächste Tor, 4. War seine Mannschaft besiegt, hatte man der Rundung um die Burg im Uhrzeigersinn zu folgen. Ein Ausweichen schien durch die früheren Geländeeigenschaften unmöglich.

Der Angreifer bot jetzt den Verteidigern die Flanke. Er war gezwungen, die Abwehr aus den zahlreichen Schießscharten und dem besonderen Verteidigungsturm 9 (der an anderer Stelle eingehender beschrieben wird) über sich ergehen zu lassen. Ein rasches Vordringen, um dem zu vermutenden Pfeilhagel nur kurze Zeit ausgesetzt zu sein, wurde natürlich durch das Tor 5, das an der Stelle errichtet war, dessen genaue Form jedoch unbekannt ist, verhindert.

Wenn nach dem Niederkämpfen der Verteidiger des Hindernisses 5 noch Kräfte verblieben, verwehrt eine Zugbrücke anstelle des heutigen Übergangs, 10, den Eingang zur alten Burg, 9, 11, 12.

Quelle: unbekannt.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.chateau-pirou.org

Offizielle Webseite des Château de Pirou

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[24.01.2007] - Neuerstellung.

Sonstiges

[Sage zur Geschichte der Burg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2017 [CR]